

20 Jahre Tierarztpraxis Dr. Aigner Taufkirchen/Vils

Traumjob: Kleintierarzt auf dem Land

Sie sind Tierärzte aus Leidenschaft: Das Ehepaar Constanze und Christian Aigner hat sich vor 20 Jahren den Traum der Selbständigkeit erfüllt. Mit ihrem 10-köpfigen Team haben sie Patienten weit über die Erdinger Landkreisgrenze hinaus

Taufkirchen – Einmal eine eigene Praxis zu haben, davon träumten die beiden Veterinäre schon während ihres Studiums an der LMU in München. Bei ihrer Doktorarbeit lernten sich Constanze und Christian Aigner kennen, als beide über eine FIV-Medikamentenstudie 1994/95 promovierten, verliebten sie sich.

Christian Aigner ging dann erst für zwei Jahre als Tierarzt in die Schweiz, seine Freundin Constanze zurück in ihre Heimat Esslingen, um dort als Tierarzt zu schaffen. 2002 setzte das Paar seinen Traum dann um und eröffnete in der Kellerstraße in Taufkirchen/Vils ihre erste Praxis. Direkt darüber war die Wohnung.

„Uns war ein Standort mit Bindung wichtig, um sich leichter zu integrieren“, erklärt die Tierärztin. Zudem wohnten Oma und Opa Aigner nur ein paar Häuser weiter und kümmerten sich gerne um die Enkel. Doch bald wurde die Praxis mit einem Behandlungs- und einem Mehrzweckzimmer mit OP, Röntgen und Station für Katzen und Hunde auf „nur“ 85 Quadratmeter zu klein. 2008 zogen sie in die



Die Kleintierärzte Dr. med. vet. Constanze und Christian Aigner (Mitte) mit ihrem engagierten zuverlässigen Team

Foto: privat

neugebauten Räume in der Vöttinger Strasse. „Und auch hier wird es schon wieder zu eng“, lacht die Tierärztin. Immerhin fast 40.000 Patienten haben sie in den Jahren schon betreut.

„Wir haben damals schon aufwändige Sachen operiert, weil es noch keine Klinik gab“, erinnert sich ihr Mann Christian. Bereits nach einem Jahr stellten sie Carmen als erste Auszubildende zur Tierärzthelferin ein, elf weitere Azubis folgten ihr. Auch Assistenzärzte sind seit

2003 in der Praxis angestellt, aktuell sind es drei. Das Tierärztepaar freut sich über ihre engagierten, kompetenten, zuverlässigen und freundlichen Mitarbeiter, darunter vier tiermedizinische Fachangestellte in Vollzeit, zwei in Teilzeit und zwei Auszubildende.

Die lange Betriebszugehörigkeit und das gute Betriebsklima aber auch das umfangreiche tiermedizinische Angebot tragen zur guten Kundenbindung bei. Viele sind Stammkunden

im Umkreis von 50 Kilometer, der weitentfernteste kommt aus dem Schwarzwald, freut sich das Tierarzt-Ehepaar.

Die Aigners lieben ihren abwechslungsreichen Job und den Kontakt zu ihren Kunden und den Kleintieren. Über 50 Prozent sind Katzen, 45 Prozent Hunde. Ihre Patienten durchs gesamte Leben zu begleiten, ist für sie ein schönes Gefühl. Die Aigners sind dafür bekannt, dass sie nach besten tiermedizinischem Wissen beraten. Von

der Grundversorgung, also Entwurmung, Parasitenprohylaxe oder Augenuntersuchung über die Kastration und die Zahnsanierung bis hin zur modernsten Labordiagnostik wird alles angeboten. Auch OPs mit Inhalationsnarkose in der Bauchhöhle bei Darmverschluss durch Fremdkörper oder bei Kaiserschnitten werden durchgeführt. „Wir behandeln schnupfende, rotzende Katzen genauso gerne, wie speziellere Fälle“, sagt die Chefin. Auf den Tisch kommt alles von kleinen bis zu internistischen Problemen oder Notfällen.“ Auch impfen und chippen gehört zur täglichen Arbeit.

Dies erfordert ein solides, breit aufgestelltes tiermedizinisches Wissen, denn die Bandbreite der Behandlungen ist groß. Regelmäßige Fortbildungen sind bei den Aigners selbstverständlich. „Wir bieten Tiermedizin auf hohem fachlichem Niveau, wissen aber wo unsere Grenzen sind und arbeiten dann gerne mit Tierkliniken zusammen. Empathie gegenüber Mensch und Tier gehört zu unserem Handwerk.“